

# Reichs = Gesetzblatt.

N<sup>o</sup> 30.

**Inhalt:** Verordnung, betreffend die Einführung der Strandungsordnung in Helgoland. S. 421.

(Nr. 2258.) Verordnung, betreffend die Einführung der Strandungsordnung in Helgoland.  
Vom 20. Juli 1895.

Wir Wilhelm, von Gottes Gnaden Deutscher Kaiser, König  
von Preußen &c.

verordnen auf Grund der Bestimmung im §. 6 des Gesetzes, betreffend die Vereinigung von Helgoland mit dem Deutschen Reich, vom 15. Dezember 1890 (Reichs-Gesetzbl. S. 207) im Namen des Reichs, nach erfolgter Zustimmung des Bundesraths, was folgt:

Die Strandungsordnung vom 17. Mai 1874 (Reichs-Gesetzbl. S. 73) und die zu ihrer Ausführung erlassenen Bestimmungen treten am 1. August 1895 auf der Insel Helgoland in Kraft.

Urkundlich unter Unserer Höchsteigenhändigen Unterschrift und beigedrucktem Kaiserlichen Insegel.

Gegeben Havnösand, an Bord M. D. „Hohenzollern“, den 20. Juli 1895.

(L. S.)

Wilhelm.

von Boetticher.

Her ausgegeben im Reichsamt des Innern.

Berlin, gedruckt in der Reichsdruckerei.

